

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Band: 12 (1903)
Heft: 11

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

N^o 11.

Basel, den 14. März 1903.

Bâle, le 14 Mars 1903.

N^o 11.

Abonnement:

Für die Schweiz:

1 Monat Fr. 1.—
3 Monate „ 2.50
6 Monate „ 4.50
12 Monate „ 8.—

Für das Ausland:

(Porto inbegriffen)
1 Monat Fr. 1.25
3 Monate „ 3.50
6 Monate „ 6.—
12 Monate „ 10.50

Vereins-Mitglieder
erhalten das Blatt
gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1spaltige
Millimeterzeile oder
deren Raum. — Bei
Wiederholungen ent-
sprechend Rabatt.
Vereins-Mitglieder
bezahlen 3 1/2 Cts.
netto per Millimeter-
zeile oder deren
Raum.

*



Organ und Eigentum des
Schweizer Hotelier-Vereins

12. Jahrgang | 12^{me} Année

Erscheint Samstags.
Paraît le Samedi.

Organe et Propriété de la
Société Suisse des Hôteliers

Abonnements:

Pour la Suisse:

1 mois . . Fr. 1.—
3 mois . . . 2.50
6 mois . . . 4.50
12 mois . . . 8.—

Pour l'Étranger:

(Port compris)
1 mois . . Fr. 1.25
3 mois . . . 3.50
6 mois . . . 6.—
12 mois . . . 10.50

Les Sociétaires
reçoivent l'organe
gratuitement

Annonces:

7 Cts. par millimètre-
ligne ou son espace.
Rabais en cas de ré-
pétition de la même
annonce.

Les Sociétaires
payent 3 1/2 Cts. net
p. millimètre-ligne
ou son espace.

*

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für die Herausgabe: Der Chef des Centralbureaus, Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler, F. Wagner. — Druck: Schweizer. Verlags-Druckerei (G. Böhm), Basel.

Aufruf an unsere Mitglieder.

Werte Herren Kollegen!

Der nächste Sonntag wird die Entscheidung über das Schicksal der so heiss umstrittenen **Zolltarifvorlage** bringen. Es scheint uns daher am Platz, an dieser Stelle nochmals alle diejenigen Punkte zu rekapitulieren, die den Schweizer Hotelier-Verein bestimmt haben, der verhängnisvollen Vorlage gegenüber einen ablehnenden Standpunkt einzunehmen. Was auch die Anhänger des Tarifs und dessen Befürworter, an deren Spitze die eidgenössischen Ratsmitglieder als dessen Schöpfer marschieren, zu Gunsten ihrer Sache vorgebracht haben, eines vermochten sie nicht aus der Welt zu schaffen, die Behauptung nämlich, dass der neue Tarif unserm Land eine Mehrbelastung von hundert Millionen bringen würde, von der ein nicht geringer Teil an der schweizerischen Hotelindustrie hängen bliebe dürfte. Es haben verschiedene Befürworter der neuen Zollvorlage ohne weiteres zugegeben, dass von derselben nur die besser situierten Kreise, worunter man selbstredend auch die Hoteliers rechnet, betroffen würden, was diese übrigens wohl zu ertragen vermöchten. Angesichts dieser Behauptung haben sich selbst in der dem Zolltarif im allgemeinen sympathisch gestimmten Presse Stimmen erhoben, welche die Rücksichtslosigkeit, mit der unsere gesetzgebenden Behörden über die Interessen der Hotelindustrie hinweggeschritten sind, unbedingt verurteilen und ihre Verwunderung darüber Ausdruck verliehen, dass man in Bern so wenig Verständnis für die Bedeutung unserer Industrie an den Tag legte.

Bei den Beratungen über die Zolltarifvorlage hat bekanntlich die agrar-schutzzöllnerische Strömung Oberwasser gewonnen. Nun deckt aber die Hotelindustrie, soweit ihr dies möglich ist, ihren Bedarf sowieso bei der schweizerischen Landwirtschaft und repräsentiert somit einen der grössten, wenn nicht gar den grössten Konsumenten der letzteren. Daraus geht hervor, dass das Absatzgebiet der Landwirtschaft keine Gefahr läuft, beschmitten zu werden. Es ist nun aber ebenfalls eine notorische Tatsache, dass die schweizerische Landwirtschaft den Bedarf der Hotelindustrie nicht decken kann, so dass diese, um den Anforderungen der Zeit zu genügen und um den Ansprüchen der Gäste zu entsprechen, auf grosse Bezüge aus dem Ausland angewiesen ist, weil eben viele dieser Bedarfsartikel im Inland entweder gar nicht oder nicht in genügender Quantität und Qualität produziert werden. Die zu importierenden Konsumtionsartikel repräsentieren aber für die Hotelindustrie, dasjenige, was man bei den andern Industrien unter Rohstoffen und Hilfsstoffen versteht. Da nun diese der Hotelindustrie unentbehrlichen Bezugsartikel ganz enormen Einfuhrzöllen unterworfen werden sollen, müsste die geplante Neuerung für unsern Stand von geradezu rühnösen Folgen begleitet sein. Vorab ist nicht daran zu zweifeln, dass zunächst die zu importierenden Artikel um den Betrag der Zollerhöhung in ihrem Preise steigen werden: ferner wird dasselbe in Bezug auf die vom Inlande zu beziehenden Waren der Fall sein. Von welcher unheilvoller Einwirkung die vorgeschlagenen Erhöhungen auf den Betrieb der Hotels sein würden, lässt sich angesichts des Jahresbedarfes an Lebensmitteln von zirka 50 Millionen Franken abschätzen.

Man versucht, unsere Bedenken damit zu beschwichtigen, dass man versichert, die hohen Positionen des neuen Generaltarifs seien lediglich als Kampfwälle aufzufassen. Nun weiss man aber ganz genau, was man von diesen sogenannten Kampfwällen zu halten hat. Aber selbst zugegeben, dass die im neuen Tarif eingestellten Positionen nur als Kampfwälle aufzufassen seien, wäre die nach erfolgter Reduktion bleibende Mehrbelastung immer noch so gross, dass ein Rückgang der Hotel-Industrie nicht ausbleiben würde. Deshalb kann dieselbe unter keinen Umständen eine Erschwerung ihrer bisherigen Existenzbedingungen vertragen, umsoweniger, als schon die gegenwärtigen auf den meisten Bedarfsartikeln lastenden Einfuhrzölle für den Hotelier ein bedeutendes Opfer bilden, das er aber im staatsfiskalischen Interesse zu bringen gerne bereit ist.

Von einer Abwälzung der Mehrbelastung auf die Reisenden, durch Erhöhung der Hotelpreise, kann erst recht nicht die Rede sein; denn sowohl die Konkurrenz im eigenen Lande, wie namentlich aber auch diejenige unserer Nachbarländer, lassen ein derartiges Experiment nicht zu.

Aus diesen Gründen und aus Gründen der Solidarität glauben wir erwarten zu dürfen, dass unsere Mitglieder am nächsten Sonntag ein

Nein

in die Urne legen.

Ouchy-Lausanne, im März 1903.

Namens des Vorstandes:

Der Präsident: **J. Tschumi.**

Appel à nos Sociétaires.

Messieurs et chers collègues!

Dimanche prochain, le peuple suisse sera appelé à trancher par son vote, d'une façon définitive, le conflit si ardent qui s'est élevé autour du **projet de tarif douanier**. Il nous semble donc utile de résumer ici les motifs qui ont déterminé la Société Suisse des Hôteliers à adopter, vis-à-vis de ce projet fatal, une attitude franchement négative. Quels que soient les arguments qu'aient pu proférer en sa faveur les promoteurs et partisans du tarif, à la tête desquels nous voyons marcher les conseillers aux chambres fédérales qui en sont les auteurs responsables, il est une assertion que tous leurs efforts ont été impuissants à démolir: c'est que le nouveau tarif apporterait à notre pays un surcroît de charges d'une centaine de millions, qui retomberait pour une bonne part sur l'industrie hôtelière. Parmi les avocats du nouveau tarif, plusieurs ont déclaré sans ambages que ce surcroît de charges ne frapperait que les classes aisées, dont les hôteliers font naturellement partie, et qui sont en mesure de supporter cet accroissement. En présence de cette affirmation, il s'est trouvé, même dans les rangs de la presse plus généralement sympathique au nouveau tarif, des voix pour condamner sans réticence le manque d'égards dont nos autorités législatives ont fait preuve envers les intérêts de l'industrie hôtelière, et exprimer leur surprise du mépris qu'on affiche à Berne pour l'importance de cette industrie.

On sait que dans les débats sur le tarif douanier, c'est le courant protectionniste-agricole qui a eu le dessus. Or, par la force des choses, c'est à l'agriculture suisse que l'industrie hôtelière s'adresse, autant que possible, pour couvrir ses besoins, elle représente donc pour cette agriculture l'un des plus grands, sinon le plus fort de ses consommateurs. Il en ressort que le marché intérieur de l'agriculture ne court aucun risque de se voir délaissé. D'autre part, il est de notoriété publique que l'agriculture suisse est incapable de subvenir à tous les besoins de notre industrie, de sorte que cette dernière, pour satisfaire aux exigences modernes et aux prétentions de ses clients, se voit obligée de s'adresser à l'étranger pour une quantité d'articles que le pays ne produit pas, ou qu'il ne produit qu'en quantités et en qualités insuffisantes. Or, les articles de consommation que nous importons représentent pour notre industrie ce qu'on appelle dans d'autres branches les matières premières et auxiliaires. Ces articles, indispensables à notre industrie, devant être soumis à des droits d'entrée absolument exorbitants, il en résulte que l'innovation proposée aurait pour notre profession des conséquences positivement ruineuses. En première ligne, il est indubitable que le prix des articles d'importation subira une hausse correspondant à la majoration des droits; il en sera de même pour les denrées produites dans le pays même. On pourra se faire une idée de l'influence néfaste que les majorations proposées exerceraient sur l'exploitation des hôtels en considérant que la totalité de leurs achats dans ce domaine, se monte annuellement à environ 50 millions de francs.

On tente de calmer nos scrupules en affirmant que les positions élevées du nouveau tarif général doivent être considérées uniquement comme droits de combat. Toutefois, en admettant même qu'il ne faille considérer toutes les majorations du nouveau tarif que comme droits de combat, il n'en résulterait pas moins, après les réductions opérées par les traités de commerce, un surcroît de charges tel que l'industrie des hôtels subirait forcément un recul. Notre industrie ne saurait donc en aucune façon se soumettre à une aggravation de ses conditions d'existence, d'autant plus que les droits existant actuellement pour la plupart des articles de consommation représentent déjà pour l'hôtelier un sacrifice considérable qu'il accepte cependant dans l'intérêt des finances de l'état.

Il ne saurait davantage être question de faire supporter aux touristes, par une majoration des prix d'hôtel, ce surcroît de charges; la concurrence indigène et bien plus encore celle des pays voisins s'opposent à une expérience de ce genre.

Pour ces motifs, et pour des raisons de solidarité, nous nous croyons en droit d'espérer que nos sociétaires déposeront dimanche prochain dans l'urne un

Non

énergique!

Ouchy-Lausanne, Mars 1903.

Au nom du Comité:

Le Président: **J. Tschumi.**

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken Champagner-Weine.

MONOPOL

von A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

H. Dienemann, Luzern

Spezialität in Portwein, Sherry, Madeira, Marsala und Malaga.

Generalvertretungen und Lager für die Schweiz:

Peter Josef Valckenberg in Worms am Rhein

Hoflieferant. — Etabliert 1786

Alain, Besitzer des Liebfrauen-Erdos-Klostergeres u. Lugstein, Eigentümer von Liebfrauen- u. Kattenloch-Weingarten

FR. KAESS, TRARBACH, MOSEL für Moselweine 70

Feuerheerd's Commendador Port Wine.

Directeur.

Hôtelier suisse, célibataire, actif et énergique, cherche place de directeur dans hôtel de premier ordre. Accepterait engagement pour pays étranger et déposerait caution en cas nécessaire.

S'adresser à l'adm. du journal sous chiffre H 1312 R.

SCHUTZMARKE

Sirocco-(Glutluft)-Kaffeerösterei

mit elektr. Betrieb

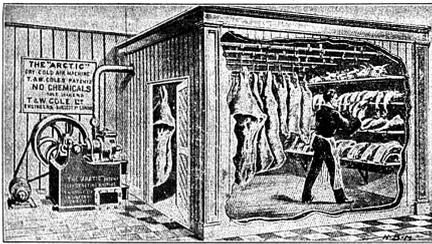
von G. Hofer-Lanzrein, Thun.

Vorteile der Sirocco-Röstung: Ausserordentlich feine und kräftige Entwicklung des Aromas der Kaffeebohne. — Höchste Gleichmässigkeit der Röstung. — Vollständig dampffreie Kühlung. Bewährte Mischungen in allen Preislagen.

Män verlange Muster. 83
Fabrikation von: 83
Tafelhonig — Zucker-Essenz
Weinessig à l'estragon.

„ARCTIC“ neueste Kühlmaschine

System T. & W. Cole.



Ohne Chemikalien! Nur Luftkühlung! Durchaus gefahrlos! Erzeugt eine trockene kalte Luft von 79° C unter Null. Generalvertreter: EUG. CLAR, BASEL, Eisenstrasse 18. 1293

HOTELIER

33 ans, grandes capacités, prima références de meilleures maisons, cherche place de

DIRECTEUR.

Peut fournir cautionnement. Offres s. Chiffre H 1235 R à l'administration du journal.

Hotel ersten Ranges

(Bernser Oberland).

Ein nachweisbar rentables, bestempfohlenes, grösseres Fremdenetablisement mit Dependenz und Umschwung ist samt Mobilien wegen Aufgabe des Geschäftes zu den günstigsten Bedingungen sogleich an einen soliden, tüchtigen Kollegen billigst abzugeben. Anzahlung nach Uebereinkunft. Agenten verboten. Anfragen unter kollegialischer Diskretion an die Expedition unter Chiffre H 1299 R.

Vins de Champagne FRÉD. NAVAZZA & C^{IE}

Genève

Agents généraux pour la Suisse de

Louis Roederer à Reims 78

Marie Brizard & Roger à Bordeaux et Cognac

James Buchanan & Co. (Scotch Whisky) à Londres.

Porzellanfabrik Weiden, Gehr. Bauscher

G. m. b. H.

Weiden, Bayern.

Zweig-Niederlassung:

Bauscher Bröthers

New-York, 53 Park Place

Porzellan für Hotels, Restaurants, Cafés.

Gediegenes, feuerfestes Fabrikat, haltbarste Glasur, kunstvolle Dekoration.

Fachausstellung Berlin 1899: Goldene Medaille. — Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille. Brüssel 1901: Goldene Medaille. — Grosse goldene Medaille des Internationalen Hotelbesitzer-Vereins.

Vertretung mit Fabriklager: Gustav Dürr, Luzern, Pilatusstr. 28.

Seit 10 Jahren Lieferant in des Norddeutschen Lloyd für dessen 116 Dampfer.

Teppiche

Teppichstangen, Bettvorlagen, Türvorlagen, Portieren, Störrenstoffe, Rosshaare, Bettfedern, Matratzendrüle, Möbelstoffe, Vorhangsgarnituren, Wäschtücher, Messingstangen samt Garnituren, Packschnüre, Packtücher.

SCHOOP & Co., Zürich, Usteri-strasse 7.



Eiserne Gartenmöbel



Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Schmarmortische, schied- u. gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme. Reichhaltige Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. — Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.

Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 897 Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Hotel-Verkauf.

Hotel „LÖWEN“ in GLARUS

wird aus Gesundheitsrücksichten der Besitzerin an einen soliden Käufer abgetreten. Dasselbe besteht aus dem Gasthaus (20 Fremdenbetten) mit Restaurant im Parterre und andern Wirtschaftsräumlichkeiten im ersten Stocke, grossem, abgetheilt Speise- und Tanzsaal (Platz für 200-250 Personen), Remise mit Pferdestallung und Waschküche. — Die Realitäten befinden sich in schönster, freier Lage der Stadt Glarus. Für tüchtige, strebsame Wirtsleute bietet sich eine gesicherte Existenz, namentlich auch im Hinblick auf die in wenig Jahren zu eröffnende Rickenbahn und die Erbauung der Pragerstrasse. Das Hotel wird während der Saison von Vereinen, Schülen und Hochzeiten stark besucht. Im Winter bieten die grossen Räume beste Gelegenheit für gesellige Anlässe. Genügendes Wirtschaftsmobilien. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an die Besitzerin Frau Grob-Altman in Glarus. 896/1

1896/1 294

Die besten Kühlanlagen und Eisschränke bauen Kienast & Bäuerlein, Zürich IV.

Wir empfehlen ferner Küchenstöcke, Hau- und Tranchiermesser, Stähle, Fleischhackmaschinen etc.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.



Eine Frau

in den besten Jahren, durchaus bewandert in den Hausgeschäften, mit geläufiger, schöner Handschrift, der franz. Sprache mächtig,

sucht passende Stellung

in einem Kurhotel, wünscht aber ihre 17jährige, gut präsentierende Tochter im gleichen Hotel als Saal-fochter an plazieren. Eintritt baldmöglichst. 2570 Z2001c

Offerten sub Chiffre Z. H. 2058 an Rudolf Mosse, Zürich.

Occasion pour restaurateurs.

A vendre

en face de la gare d'une ville importante du canton de Vaud

bel immeuble de rapport

ayant grand café-restaurant bien achalandé au rez-de-chaussée et premier étage, plus 7 appartements tous loués.

S'adresser sous chiffres N. 214201. à Haasenstein & Vogler, Lausanne.



Malaga-Kellereien

von Alfred Zweifel in Lenzburg



(Eldg. Zoll-Niederlage) Spezial-Geschäft und Lager authentischer Malaga-Weine

Insel Madeira (auch Koch-Weine) Jerez (Sherry) — Oporto

Marsala — Cognac

Versandt in Original-Fässern und Flaschen. Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt. Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager.

Hotel-Lingerie.

Jaquardweberei. Handweberei.

Eigene Fabrikation aller Arten Leinenwaren.

Betttücher, Tischtücher, Servietten, Wasch- und Küchentücher, Bazin etc. in Leinen, Halbleinen und Baumwolle.

Beste und dauerhafteste Qualitäten.

Müller-Jaegy & Cie., Langenthal

vormals Gabröder Müller.

Muster-Kollektionen umgehend zur Verfügung.

Bei Bedarf verlange man franko Muster von:

Tapeten und Linerusta

sowie Salubra und Tekko.

— Moderne Dessins. Billigste Preise. E. Müller-Meister, Zürich, Bahnhofstrasse 69, ZUR TRÜBLE, 1 Treppe hoch. Für Hoteliers sehr hoher Rabatt.

Un Propriétaire d'hôtel à Cannes, marié, demande place de

Gérant avec sa femme

pour la saison d'été.

S'adresser à: Monsieur Roten-Brennig, Hôtel St. Charles à Cannes. 1307

Unstreitig unübertroffen

arbeiten die

HOTEL-

Messer-Putzmaschinen

aus dem

Spezial-Haus

für 1279

Messerputzmaschinen-Fabrikation

W. & A. OPEL, Frankfurt a. M.

Sur la ligne Lausanne-Brigue-Simplon

A VENDRE

pour cause de départ un

grand Hôtel de montagne

dans un site très fréquenté. 60 lits et dépendance. Clientèle riche et approvisionnements complets pour la saison 1903.

Adresser les offres à l'adm. du journ. sous chiffre H 1291 R.

CONCIERGE

mit guter Bildung und Umgangsformen, 33 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, mit besten Referenzen und Zeugnissen. 1298

sucht

auf April oder später Saisonstelle in einem grossen Etablissement (Hotel), am liebsten Tirol oder Schweiz.

Gef. Offerten unter W. H. 47 an die Exp. d. Bl. erbeten.

H. Brühlmann - Kuggenberger Winterthur

Feine Rahmenschuhe
System Healdorf
Schneiderschuhe, hohe
Für Damen Nr. 38-42
Rusisch Kollöder Fr. 11.
Box Calif. 12.
Cheveau 13.50
Für Herren Nr. 40-47
Kollöder Fr. 14.
Box Calif. 15.50
Cheveau 16.
Illustrirte Cataloge gratis
Aussend gegen Nachnahme
Umlausch sofort franco

Geiger & Muri LUZERN.

Spezialisten für gesundheits-technische Installationen von Hotels (Closets, Bäder, Toiletten, Wascherien etc.). Ganz erstklassige Referenzen und Zeugnisse über ausgeführte, grosse Anlagen im In- und Auslande.

NIZZA HOTEL DE BERNE
beim Bahnhof
100 Betten
Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof
Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei
Deutsch sprechender Portier am Bahnhof
H. Morlock, Besitzer
auch Besitzer von Hotel de Suedle
früher Robion.
Direktor: Rud. Michel aus Parpan.

Hotel-Verkauf.

In grosser Industrie-Ortschaft der deutschen Schweiz, mit überseeischem Im- und Export, ist ein konkurrenzfreies, an schönster, bester Lage gelegenes und komfortabel eingerichtete Reisenden- und Bürgerhotel Familienverhältnisse halber aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe umfasst nebst grossen Kellereien auch die prächtigsten Gesellschaftssäle, Pferde- und Chaisenhalterei, nebst viel gutem Land. Kaufpreis und Anzahlung sehr annehmbar. Rendite gut. Nur tüchtige und fachkundige Wirtsleute finden Berücksichtigung. Anfragen befördern unter Chiffre L 1564 Q Haasenstein & Vogler, Basel. [300

Paris.

Jenne hôtelier cherche associé disposant de 150,000 frs., dont moitié de suite, pour exploitation en plein centre de Paris d'un hôtel entièrement rebâti et meublé à neuf. 60 chambres. Clientèle existante. Très pressé par suite de vente d'immeuble. Ecrire aux initiales E. P. Hôtel Callia, Cannes (France). 1296

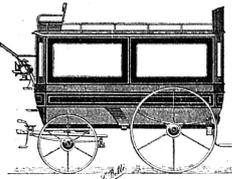
Institut

für junge Leute, die gründlich und praktisch die neuern Sprachen, besonders französisch, englisch, italienisch erlernen wollen. Handelsfächer, Vorbereitung auf Examen und zukünft. Beruf. Musik. — Charaktererziehung, moderne Körperpflege. Komfort. einge. Haus, grosser Park. Ia. Referenzen. Prospekte etc. vom Direktor, Prof. J. F. Vogelsang, Nachf. von Prof. Dériaz, Villa Mon-Désir, Payerne, französ. Schweiz. 285 H 1901 Q

Vente de mobilier d'hôtel.

Pour cause de cessation de l'exploitation de l'hôtel du Faucon, à Neuchâtel, on vendra de gré à gré tout le mobilier du dit hôtel, soit en bloc, soit par chambres complètes, soit en détail, au choix des amateurs. Ce mobilier est en bon état et comprend une quarantaine de lits à 1 ou 2 personnes; des lavabos et toilettes en agglomérés, commodes, armoires à glace. Splendide buffet de service antique avec 4 glaces et 8 tables même style, tables, portières, porcelaines, etc. La vente se fera au comptant et commencera le 1^{er} mars prochain. Pour visiter, s'adresser au bureau de l'hôtel du Faucon, à Neuchâtel. 3729

C. BELLI
VARESE - à proximité de la frontière - VARESE
Maison fondée en 1830
Médailles d'or à plusieurs expositions internationales et nationales
Omnibus d'hôtel * Voitures de luxe
Marchandises rendues franco de port et de douane
Réparations - Echanges. 75



Zwei Hotel-Omnibusse
6plätzig, im Robbau fertig, unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Offerten an die Exp. unter Chiffre H 1300 R.

Zu verkaufen
in einem verkehrsreichen, industriellen Städtchen des Kantons Aargau ein komfortabel eingerichteter
Gasthof
mit schön möblierten Zimmern, best-begangenen Restaurant und Terrasse, Tanz- und Spiesesaal. Grosse Stallungen und Wasserversorgung. Patentfrei. Kaufbedingung denkbar günstig. Seltene Gelegenheit für thätige Leute. Anfragen sind zu richten sub Chiffre Z. G. 1882 an die Annoncen-Expedit. Rudolf Mosse, Zürich. 2567 Z.1842.c

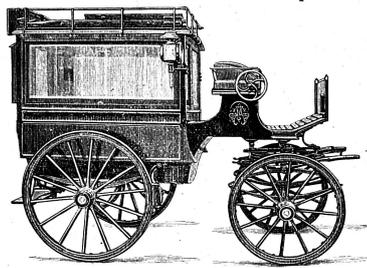
Guss- und schmiedeeiserne Schirm- und Garderobe-Ständer neueste Formen und reichhaltigste Auswahl Fusskratzen, Treppenschlitten und zusammenlegbare Treppen in 2 Grössen.



Tüchtiger, selbständiger 1304
Hotel-Direktor
findet in einem Sommerhotel bei Triest sofortige Anstellung für die Sommersaison. Nur mit Zeugnissen und Referenzen belegte Anfragen werden berücksichtigt. Offerten an J. G., postlagernd Görz, Oesterreich.

C. & R. Geissberger Wagen-Fabrik
Wiesenstr. 6-12 * Zürich V * Telephon 1232

Silberne Medaille Paris 1889. Goldene Medaille Zürich 1894 und Genf 1896.



Luxus-Wagen
Spezialität in Hotel-Omnibus jeder Art
Lieferung von Automobil-Omnibus bewährter Systeme
Photographien und Zeichnungen zu Diensten. 1301
Reparaturen prompt und billig.

Suter-Strehler & Co., Zürich. Za 1047c
Einen gebrauchten, in gutem Zustand erhaltenen, 12plätz.
Omnibus
hat billig abzugeben 1984
Joh. Kaiser, Schmied, Zug.
A vendre avec patente pour
Hôtel-Restaurant
aux abords immédiats de Lausanne, belle propriété dans magnifique exposition, au bord d'une grande route. Beaux ombrages. Electricité, eau. Etude Perrin, notaire, Lausanne. 299 H796L

Zum verkaufen.

A. Auf dem Platze Interlaken ein Hotel- und Pensionsgeschäft; 35 Fremdenbetten; prachtvolle Lage; grosser Umwegung. Kaufpreis Fr. 85,000, Anzahlung Fr. 15,000.
B. Auf dem Platze Mürren:
1. Hotel und Pension von 40 Fremdenbetten. Kaufpreis Fr. 110,000, Anzahlung Fr. 15-20,000.
2. Hotel und Pension mit ca. 50 Fremdenbetten; eigenes Quellwasser; schönes beliegendes Wiesensland. Kaufpreis Fr. 70,000, Anzahlung Fr. 15,000.
C. Eine gangbare Jahreswirtschaft mit Beherbergungsrecht auf dem Platze Interlaken. Kaufpreis Fr. 85,000, Anzahlung Fr. 20,000. 287 H918Y
Anskunft erteilt:
R. Schneider, Notar, Interlaken.

SCHWEIZER HOTEL-REVUE, BASEL
Offizielles Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins. Einziges schweiz. Fachblatt der Hotel-Industrie.
DIE HOTEL-REVUE eignet sich hauptsächlich für inserate betreffend:
Beleuchtungs- und Heizungs-Wasch- und Closet-Anlagen Personen- und Gepäckkuffel
Speisezubereitungs-Maschinen Silber-, Porzellan-, Glaswaren Lebensmittel, sowie Getränke
Ameublements sowie Tapeten Teppiche, Vorhänge, Lingerie Küchen- und Keller-Utensilien
Kauf, Verkauf und Pacht von Hotels, Pensionen, Kurhäuser Stellen-Gesuche und -Offerten

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb neuesten Systems.
MÜLLER & Co.
Langenthal (Bern).
Wir sind die einzige Langenthaler Leinenfabrik mit eigener mechan. Weberei und erbitten genaue Adresse, um Verwechselungen zu vermeiden.
Garantiert haltbarste Qualitäten. — Billige Preise.
Hotel-Leinen Tischzeug, Servietten, Kissenanzüge, Leintücher, Küchen- und Officetücher, Waschservietten, Schürzen etc.
mit u. ohne eingewob. Namen
Meterweise und fertig vernäht.
Brautaussteuern Vier grosse Albums feinsten Handsücker jeder Art. Schöne Hochzeitsmarkeiten.
Zahlreiche Referenzen ersten Ranges.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GARTÉ BLANCHE SEC AMERICAIN EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Roch-Holzhalb, Zürich.
Lager echter 74
Champagner-Weine

Wichtige Neuerung!
Wollen Sie einen wirklich guten Kaffee mühelos herstellen, so verwenden Sie künftighin neue 1315
Kaffeemaschine „Perfect“
(Braugeschirr ohne Metallteile mit isoliertem Blechmantel).
Besondere Vorzüge:
„Prachtvoll klarer Aufguss.“
„Absolut kein Bodensatz.“
„Höchst entwickeltes Aroma.“
„Grösste Ausnutzung des Pulvers.“
A 2 1/2 Liter, B 5 Liter, C 10 Liter.
Alleinverkauf bei
A. Hunziker,
Kaffee-Rösterei, Thee-geschäft,
Sihlstrasse 95, nächst Sihlbrücke, Zürich.

Hotel-Fahnen
jeglicher Grösse und Ausführung in dauerhaften Stoffen.
Dekorations-Artikel
wie (H 3031 Q) 4
Inschriften, Wappen, Lampions, Feuerwerke etc.
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt bestens
J. Louis Kaiser
Schweizer. Kostüm- u. Fahnen-Fabrik
BASEL
Telegramm-Adresse: Kostüm-Kaiser
Telephon 1258
Verlangen Sie gef. Kataloge gratis und franco.

Emil Wysard, Basel
Import und Lager von 1308
Malaga - Madeira - Marsala
Xères - Portwein - Tokayer
I^a Kochmadeira
à 98 Cts. per Liter
Versand in Fässern
à 16, 32, 64 und 128 Liter.
Muster u. Preislisten gratis u. franco.

A VENDRE.
2 bracks confortables avec pavillon 10 et 6 places et diverses voitures. Occasions avantageuses.
S. Oberlé, H 337K
11, Rue de Lausanne, Genève.
Zu verkaufen
per Woche 300-400 garantiert frische
Trinkeier.
Offerten unter Chiffre R 50 R befördern die Annoncen-Exp. F. Rueg, Rapperswil am Zürichsee. (H50R)
Gesucht für sofort
Associé oder Angestellter
mit Einnahme von Fr. 10,000 für Jahresgeschäft an der Riviera. Offerten unter Chiffre H 1305 R an d. Exp.

Für Saison-Hotel.
Eine perfekte
Coiffeuse
deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht in einem frequentierten Kurhotel geeignete
Lokalität
zur Anbahnung ihres Berufs. Gef. Offerten mit Angabe der Konditionen sind erbeten an:
Frau Rodolfi, Flaschengasse 1, 302 Zürich V. Hc.1522.Z

Kalterersee-Weine
garantiert echt, aus den besten Lagen 1310
empfiehlt als Spezialität
Hch. Sträuli-Hug
Zahlreiche Referenzen.
Wädensweil.

Wolldecken
werden schön und billig gereinigt, evnt. gefärbt. — Für Hotels Extra-Ermässigung. 48
C. Hummel, Wädensweil.
Chemische Waschanstalt.

Hotel-Verkauf.
In ZÜRICH an allerbesten Geschäftsstelle beim Hauptbahnhof 297
kleineres Hotel
II. Ranges
ist preiswürdig zu verkaufen. Einfacher Betrieb mit wenig Personal. Rendite nachweisbar. Für jüngere, thätige Fachleute gesicherte Existenz.
Offerten unter U 1832 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Hotel-Direktor
CHEF DE RÉCEPTION
kaufm. Bildung, 32 Jahre alt, ledig, in allen Zweigen des Hotelbetriebs erfahren, z. Z. in einem der ersten Hotels in Egypten tätig.
sucht 1306
für Anfang April oder später gleichen Posten in einem Hotel I. Ranges, ev. Jahresstelle.
Offerten unter Chiffre G. E. 1871 poste restante Cairo.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über Strassburg-Brüssel-
Ostende-Dover
Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.
von Basel in 17 Std. nach London.
Fahrpreise Basel-London: I. Kl. Fr. 119.40 II. Kl. Fr. 88.65
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. — II. Kl. Fr. 146.65
Seefahrt nur 3 Stunden.
Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommandeure der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer, Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Wer eine Stelle oder Personal sucht, findet das eine oder andere mit ziemlicher Sicherheit durch ein Inserat im Personal-Anzeiger der Schweizer Hotel-Revue.



Prix des Annonces:
Demandes de places: Jour à 1 figure... 2.50
Offres de places: Jour à 8 figures... 3.00
Les demandes de places doivent être payées d'avance.

Si vous cherchez une place ou du personnel, il est très probable, que vous trouverez l'une ou l'autre par une annonce dans le Moniteur des Vacances.

Postmarken werden nur aus folgenden Staaten an Zahlungsstatt angenommen:
Italien Deutschland England Österreich Frankreich Schweiz
(1 Lire zu Fr. —.90) (1 Mark zu Fr. 1.20) (1 Schilling zu Fr. 1.20) (1 Krone zu Fr. 1.—) (zum vollen Wert) (zum vollen Wert)

Les timbres-poste des pays suivants sont seul acceptés en paiement:
Italie Allemagne Angleterre Autriche France Suisse
(1 Lire à Fr. —.90) (1 Mark à Fr. 1.20) (1 Shilling à Fr. 1.20) (1 Couronne à Fr. 1.—) (au pair) (au pair)

Offerten von Plazierungs-Bureaux werden nicht befördert.

Les offres des bureaux de placement ne sont pas expédiées.

Stellenofferten * Offres de places

In dieser Rubrik kosten Stellenangebote bis zu 2 Zellen, inkl. Postausgaben für zu befördernde Offerten, Fr. 2.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Anst. Postausgaben extra). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingegangen werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide-Volontär. Gesucht ein tüchtiger junger Mann, neben 1a. Chef. Günstige Gelegenheit zur Weiterbildung. Besondere Lehrtätigkeit als Aide. Nur Anmerkungen mit ganz guten Zeugnissen können berücksichtigt werden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 302.

Barmaid auf 15. April event. früher gesucht in Hotel ersten Ranges der Central- und Westschweiz, welche die Drinks und die Stelle einer Restaurantkellnerin mit zu versehen hat. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Exped. unter Chiffre 330.

Chef de cuisine. Gesucht am 15. Mai, in ein Sanatorium ersten Ranges Graubünden (100 Betten), ein ganz tüchtiger Chef de cuisine. Jahresstelle, Gehalt Fr. 3000 mit Gratifikationen je nach ökonomischen Leistungen. Nur Bewerber mit ganz prima Referenzen werden berücksichtigt. Geht. Offerten mit Zeugnisschriften, Photographie, Altersangabe etc. an die Exped. unter Chiffre 280.

Etagen-Portier. Gesucht in ein größeres Hotel ein erster Portier, deutsch und französisch bewandert. Nur Anmerkungen mit ganz guten Zeugnissen können berücksichtigt werden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 301.

Gärtner, allererste Kraft, für ein grosses Hotel ins Engadin zu sofortiger Einreise gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Exped. unter Chiffre 323.

Gesucht für die Sommerreise: eine sprachkundige, tüchtige **Saaltöchter**, 1 tüchtiges, starkes **Zimmermädchen** und ein **Unterportier** der Gärtner geleitet hat. Nach Vereinbarung Jahresstellen mit Zeugnisschriften an die Exped. unter Chiffre 312.

Gesucht in ein Hotel der Ostschweiz (Sommerkurort): zwei zuverlässige, im Service bewanderte **Kocher** für Restauration und ein **Kocher**. Offerten an die Exped. unter Chiffre 288.

Gesucht für ein Bregenz-Hotel ersten Ranges: 1 **Sekretär-Kassier**, 1 **Kassier**, 1 **Controleur**; 1 **Office-Gouvernant**; 1 **Büffet-Dame**. Offerten an die Exped. unter Chiffre 321.

Gesucht für Saison 1903, in grosses Berghotel in Tirol: 1 **Küchenchef**, der im Stande ist, eine absolut feine Küche zu führen und selbst auch mit tätig ist, sowie eine tüchtige, selbständige, gewandte **Küchen-Gouvernante**. Offerten nebst Zeugnisschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen per Monat, sind mit Referenzen versehen, zu adressieren an: Hotelbesitzer in Innsbruck, Tirol, Maximilianstrasse 1. 322

Glätterninnen (2-3) gesucht für Berghotel. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Lohnansprüchen an die Exped. unter Chiffre 286.

Kaffeeköchin gesucht in erstklassiges Hotel der Central- und Westschweiz, möglichst heilsame Offerte. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Exped. unter Chiffre 329.

Kochlehrtöchter gesucht auf kommende Sommersaison, in ein Bismarck-Kurort, neben tüchtigen Chefköchin. Offerten an die Exped. unter Chiffre 319.

Köchin, sehr tüchtige, mit guten Zeugnissen, für ein Hotel ins Engadin gesucht. Saison-event, Jahresstelle. Offerten mit Zeugnissen an die Exped. unter Chiffre 324.

Liftier gesucht mit Eintritt am 1.—15. Mai, deutsch, französisch und möglichst englisch sprechend. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Exped. unter Chiffre 320.

Portier gesucht für kommende Saison nach dem Engadin, in Pension von 20 Betten. Muss tüchtig und solid sein und deutsch und französisch sprechen. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Angabe des Alters, an die Exped. unter Chiffre 320.

Sekretär-Volontär. Als solcher findet schriftgewandter, kaufmännisch gebildeter junger Mann, französisch, sprechend, Stelle in einem grossen Jahrgeschäft, Graubünden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 308.

Zimmermädchen, tüchtiges, gesucht für die Sommer- und Winterreise. Dasselbe soll im Hotel-Service bewandert sein, französisch und deutsch sprechen, etwas italienisch oder englisch erwünscht. Offerten mit Photographie und Zeugnissen an die Exped. unter Chiffre 332.

Stellengesuche * Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 2 Zellen, inkl. Postausgaben für zu befördernde Offerten, Fr. 2.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Anst. Postausgaben extra). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingegangen werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine. Junger Koch sucht für 1. Mai Saison, oder Jahresstelle in besserem Hotel als Aide oder allein in kleinerem Hotel. Französische Schweiz bevorzugt. Zeugnisse zur Verfügung. Off. an die Exped. unter Chiffre 302.

Aide de cuisine. Ein jeune cuisinier cherche place comme aide, pour la saison d'été 1903. S'adresser à l'administration du journal, sous chiffre 327.

Barman. 26 ans, nationalité anglaise, actuellement dans un des premiers hôtels de la Riviera, cherche place pour saison d'été. Meilleures références. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 300.

Buchhalter-Korrespondent der die drei Sprachen versteht, sucht Stelle in einem Berghotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 318.

Büffetdame, durchaus tüchtig und zuverlässig, im Hotelwesen vollständig erfahren, sucht Engagement, Saison- oder Jahresstelle in Erstklassigem 1. Ranges. Prima Referenzen. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 315.

Bureau-Volontär. Ein im Hotelwesen erfahrener, die vier Sprachen beherrschender junger Mann, sucht Stelle als Volontär zur weiteren Ausbildung, Saison- oder Jahresstelle im Bureau eines Hotels oder Sanatoriums. Offerten an die Exped. unter Chiffre 299.

Chef de cuisine, mit guten Zeugnissen, sucht passende Stelle. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre 322.

Chef de cuisine. Pâtissier-glaçier français, âgé de 34 ans, très bon, références, très économiques, demande place pour la saison d'été dans maison de premier ordre de la Suisse ou ailleurs. Offres à Monsieur Léon Pigot, Chef de cuisine, Grand Hôtel du Pavillon, Cannes, Alpes maritimes (France). 322

Chef de cuisine, 30 ans, ayant travaillé dans maison de premier ordre, cherche place. Certificats et références à disposition. Actuellement depuis 2 ans à Montreux dans maison de premier ordre. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 291.

Chef de cuisine, 35 ans, références de premier ordre, connaissant à fond les branches du métier, cherche place pour saison ou à l'année, ou dans bonne famille bourgeoise. Très sérieux. Offres à Monsieur Léon Pigot, Chef de cuisine, Grand Hôtel du Pavillon, Cannes, Alpes maritimes (France). Offres sous M. 732. L. a. Hasenstein & Vogler, Berna. 296

Chef de réception. Deutschschweizer, gestandener, sprachkundig, ledig, momentan als Chef de réception-Kassier in einem Hotel ersten Ranges in Italien tätig, wünscht ähnliche Anstellung für den Sommer. Saison- oder Jahresstelle. Beste Referenzen von erstklassigen Hotels bezüglich Vertrauensverhältnis. Offerten an die Exped. unter Chiffre 322.

Concierge, tüchtig, der 4 Hauptsprachen vollständig mächtig, mit besten, langjährigen Zeugnissen von Hotels ersten Ranges, sucht Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 310.

Concierge-Conducteur, Schweizer, 29 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen vollkommen mächtig, tüchtig und gewandt, mit angenehmem Umgang und prima Zeugnissen, wünscht als Concierge oder Conducteur Saison oder Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 329.

Controleur, röntgenieller, offeriert sich für kommende Saison oder später. Offerten an die Exped. unter Chiffre 311.

Cuisinier-volontaire. Jeune ouvrier pâtissier-conducteur, parlant français et allemand, cherche place dans hôtel de deuxième rang, ou il aurait l'occasion de lui faire cuisine. Préférences modestes. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 310.

Etagen-Gouvernante sucht Stelle in Hotel ersten Ranges. Prima Zeugnisse nebst Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 312.

Etagen-Portier. Junger Mann, militärfrei, z. Z. im Süden tätig, sucht Stelle als Etagenportier, auf 15. Mai. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 306.

Gouvernante d'Etage, Schweizerin, sprachkundig, 36 Jahre, mit prima Referenzen von Hotels ersten Ranges, sucht baldmöglichst ihre jetzige Stellung zu wechseln. Engagement als Haushälterin für Alles nicht ausgeschlossen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 314.

Kellner-Volontär. Junger Schweizer, deutsch, französisch und Italienisch sprechend, sucht Stelle als Kellner-Volontär, um sich in der Branche zu vervollständigen. Gute Zeugnisse. Offerten an Virgilio Isopponi, Albergro Milano, Postfach (Graubünden). 324

Koch, solider, selbständiger Arbeiter, in der Pâtisserie ebenfalls bewandert, gegenwärtig in gutem Hause in Zettlen Ranges, sucht per 1. April oder später Stelle in kleinerem Hotel oder Restaurant. Offerten an die Exped. unter Chiffre 277.

Koch, junger, tüchtiger, deutsch, französisch und etwas Italienisch sprechend, sucht Stelle als alleiniger oder als Aide de cuisine. Offerten an die Exped. unter Chiffre 288.

Kochlehrstelle sucht ein der Schule entlassener, 16jähriger Knabe, Geht. Offerten an S. Keller, z. Re. 275.

Koch-Volontär. Junger Mann, welcher im April seine Lehre in gutem Hause der franz. Schweiz. Offerten an die Expedition unter Chiffre 257.

Küchenchef, tüchtig, auch in Konditorei bewandert, sucht baldigst Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 315.

Küchenhaushälterin mit prima Referenzen, sucht Engagement in Hotel ersten Ranges. Adresse: M. M. Hotel des Anglais, Nice. 304

Lingère, tüchtige, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle am nächsten Mai. Offerten an die Exped. unter Chiffre 318.

Maître d'hôtel l'homme sérieux, 25 ans, cherche place comme maître d'hôtel ou restaurateur. Connaissances langues et ayant bons certificats à disposition. Entrée de suite ou à volonté. Adresse: Joseph Gessler, poste restante, Lausanne. 291

Obberkellner, militärfrei, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Engagement. Offerten an die Expedition unter Chiffre 277.

Obberkellner, 29 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle in Hotel ersten Ranges. Beste Zeugnisse aus erstklassigen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 313.

Obberkellner, Schweizer (Bündner), der vier Hauptsprachen mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Saisonstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 316.

Obberkellner, Norddeutscher, 25 Jahre alt, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig und in Buchführung (Kollomsystem) erfahren, sucht Posten als Obberkellner für sofort, in Haus ersten Ranges. Beste Zeugnisse aus erstklassigen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 313.

Obberkellner sucht Saison- oder Jahresstelle, tüchtig im Service, 4 Hauptsprachen sprechend. Offerten an die Exped. unter Chiffre 335.

Officier. Jeune homme de 17 ans, fort et robuste, depuis un an et demi dans un hôtel de premier ordre de la Suisse allemande, cherche place comme officier ou sous-officier, dans la Suisse romande. Préférences modestes. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 276.

Portier, junger, kräftiger und solider Mann, sucht Stelle. Eintritt sofort oder nach Belieben. Franz. Schweiz vorgezogen. Adresse: Max Ammann, Unterportier, Hotel Gerber, Aarau. 352

Portier, 26 Jahre alt, beiden Hauptsprachen mächtig, trenn und solid, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Jahres- oder Saisonstelle. Adresse: S. Gehrig, Schreinmeister, Ammerswil (Aargau). 351

Portier d'étage, tüchtiger, deutsch u. französisch sprechend, sucht auf kommenden Mai, in der Umgebung des Vierwaldstättersees, Stelle als solider in Hotel 1. Ranges oder in kleinerem Hotel als alleiniger. Beste Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 322.

Restaurationskellnerin. Tochter von bravem Charakter, gestützt auf beste Referenzen, Stelle auf kommenden Frühjahr, in einem Hotel oder besserem Restaurant. Offerten an die Exped. unter Chiffre 329.

Rotisseur oder Aide. Ein junger, kräftiger Bursche, mit tüchtig für sofort, Stelle als Rotisseur oder Aide de cuisine in ein Hotel ersten Ranges. Am liebsten Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 116.

Rotisseur. Jeune homme, âgé de 22 ans, demande place comme rotisseur ou 1^{er} commis saucier; est libre du service militaire, sachant l'allemand et le français, ayant fait en tout 3 ans de pâtisserie et 4 ans de cuisine. Certificats à disposition. Adr. les offres à l'adm. du journal, sous chiffre 316.

Saaltöchter. Junge Tochter aus gutem Hause, deutsch und französisch sprechend, sucht Stellung in feinem Hotel als Saaltöchter. Beste Referenzen zu Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 290.

Saaltöchter im Service gewandt, selbständig, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle für kommende Saison. Offerten an die Exped. unter Chiffre 341.

Saaltöchter. Eine junge Tochter, beider Sprachen mächtig, wünscht nach 1-jähriger Lehrzeit Jahresstelle in kleinerem Geschäftshaus. Offerten an die Exped. unter Chiffre 314.

Saaltöchter. Eine junge Tochter aus gutem Hause, deutsch und französisch sprechend, welche den Saal-Service nebst Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 270.

Saucier, 22 Jahre alt, gegenwärtig als Chef in grösserem Hotel der italienischen Riviera tätig, sucht Saisonstelle in gutem Hause. Offerten an Arthur Bachmann, Chef, Parc-Hôtel, Nr. 4. 327

Sekretär, der deutschen, französischen und italienischen Sprache mächtig, in der Buchführung bewandert, sucht Stelle in obiger Eigenschaft, für kommende Saison in der Schweiz oder Jahresstelle in Frankreich. Bewerber: Käthe, Gute Zeugnisse und Empfehlungen. Adresse: H. Schröder, Hotel de la Paix & Helvetia, Rom. 271

Sekretär. Junger Schweizer, vier Sprachen sprechend, im Kolonensystem bewandert, sucht Stelle in Hotel. Referenzen zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 294.

Sekretär. Schweizer, der 3 Hauptsprachen mächtig, mit der Buchführung, deutsch, französisch und englisch, gegenwärtig in erstklassigem Hotel Südfrankreichs tätig, sucht Jahres- oder Saison-Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 292.

Sekretär. Junger Kaufmann, mit Hotelbetrieb gut vertraut, Stellung, auch als Chef de réception oder dgl. Geht. Offerten unter S. 853 L. a. Hasenstein & Vogler, Berna. 301

Sekretär, junger, Bündner, sucht passende Stellung per Service bewandert. Beste Referenzen. Ansprüche bescheiden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 290.

Sekretär-Controleur. Junger Lehrer, deutsch, französisch und Italienisch sprechend, sucht Stelle für nächste Sommersaison. Zuverlässigkeit gesichert. Photographie zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 310.

Sekretär-Kassier 24 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht Stelle für kommende Saison. Beste Referenzen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 281.

Sekretärin. Junge, gebildet, Tochter, der drei Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, in Büreau arbeiten und im Hotelwesen bewandert, sucht Stelle als Sekretärin in gutem Hotel. Beste Referenzen. Zeugnisse in Referenz zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 284.

Sekretärin (zweite). Für eine junge Tochter aus gutem Hause wird auf kommende Sommersaison Stelle in ein Bureau gesucht, wo sie Gelegenheit hat, sich in den Bureauarbeiten zu vervollständigen. Bewerberin, z. Z. noch in England, hat vierjährige Schulzeit mit Erfolg besucht (Handelschule in Neuenburg) und ist der 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sowie mit der Buchhaltung vollständig vertraut. Geht. Offerten an Ernst Lut. Dr. Turban Sanatorium, Davos-Platz. 280

Sekretär-Volontärstelle in Italien sucht junger Kaufmann von 25 Jahren, präferiert für franz. Vorkommnisse in Italienisch und Englisch. Maschinenschreiber, guter Rechner. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 314.

Stütze der Hausfrau. Fräulein, 25 Jahre alt, wirtsch. tüchtig, sucht nach der Französischen Sprache, als Stütze der Hausfrau, beschliessener oder an Büffet. War bereits längere Zeit in bekanntem Hotel Süddeutschlands tätig. Prima Referenzen. Offerten an: B. G. 109, Postfach, Konstanz & B. 333

Stütze der Hausfrau. Eine Tochter, Schweizerin, welche gute höhere Schulbildung genossen und eine Haushaltungsschule besucht hat, mit guten Zeugnissen, sucht auf Mai oder Juni Stelle als Erziehlerin oder Stütze der Hausfrau. Offerten an die Exped. unter Chiffre 317.

Tapezierer, erfahrener, selbständiger, besserer Arbeiter, für Polster und Dekoration, sucht Tapezierer, wünscht Stelle in Hotel. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 321.

Unterportier. Ein junger, starker Bursche, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle in Hotel, als Unterportier oder Schenkbursche. Offerten an die Exped. unter Chiffre 325.

Zimmermädchen. Sehr gewandte Zimmermädchen, mit Sprachkenntnissen, suchen Saisonstellen. Offerten an: Postfach Ruscheln (St. Gallen). 338

Zimmermädchen, tüchtiges, mit ersten Zeugnissen, wünscht Stelle in erstklassigem Haus. Eintritt sofort oder nach Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre 312.

Zimmermädchen. Brava Tochter, im Hotelwesen gut bewandert, sucht passende Saison- oder Jahresstelle in gutem Hause, als Zimmermädchen oder Gouvernante, unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 349.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boulevard Helvétique, Genève.

Zu pachten gesucht kleineres Fremden-Hotel oder Pension. Geht. Offerten unter Chiffre H 1309 R an die Expedition.

AVIS. Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten Zeugnisformulare und Anstellungsverträge für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt Fr. 3.50
" à 100 " 6.—
" à 200 " 10.—
Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 2.50

Directrice.

In einem kleinen Hotel an einem Kurort des Engadins ist die Stelle einer Directrice frei. Nur eine im Hotelfach erfahrene und gewandte Vertrauensperson, welche befähigt ist, das Geschäft selbstständig zu leiten, findet Berücksichtigung.

Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche, sowie Zeugnissen und Photographie befördert die Expedition d. Bl. unter Chiffre H 1316 R.

Hotel Grande Bretagne und Reichmann. Centrale Lage. Elektr. Beleuchtung. Lift. Centralheizung. Paul Elwert, Besitzer früherer HOTEL LUKMANIER in CHUR. 1302